

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 17.

Freitag, den 24. April

1835.

Chronik des Jahres 1834.

(Beschluß.)

Wie am Schluß der vorjährigen Chronik, so mögen auch hier noch einige Bemerkungen über die Productivität der deutschen Presse und die den literarischen Verkehr betreffenden numerischen Verhältnisse Raum finden.

Die Gesamtzahl der gelieferten Artikel belief sich im Jahre 1831 auf 5508

= 1832 = 6122

= 1833 = 5653 und im

= 1834 = 6074 Artikel.

Außerdem hat das letzte Jahr 130 Nummern Land- und Himmelskarten geliefert, theils in einzelnen Blättern, theils in Sammlungen.

Nach wissenschaftlicher Anordnung ergeben die Erscheinungen des vorigen Jahres folgendes Verhältniß:

1) Schöne Wissenschaften und Künste 1327 Artikel (darunter 358 Romane, 173 Schauspiele ic. und 109 Musik betreffende Schriften). 2) Theologie 1141 A. (darunter 550 Predigten und Andachtsbücher). 3) Geschichte 880 A. (darunter 212 Biographien und 87 über Alterthümer ic.). 4) Staats- und Cameralwissenschaften 777 A. 5) Arzneiwissenschaft 639 A. (darunter Chemie und Pharmacie 81, Homöopathie 78, Veterinärkunde 42). 6) Philologie 597 A. 7) Naturwissenschaften 400 A. 8) Erd- und Reisebeschreibung 385 A. 9) Technologie 338 A. 10) Schriften für die Jugend 326 A. (darunter Wilmsen's Kinderfreund in der 126. Auflage). 11) Rechtswissenschaft 285 A. 2. Jahrgang.

12) Philosophie und Literaturwissenschaft 269 A. 13) Haus- und Landwirthschaft 237 A. 14) Pädagogik 217 A. 15) Mathematische Wissenschaften 212 A. 16) Kriegswissenschaft (und Reitkunst ic.) 187 A. 17) Handlungswissenschaft, Berg- und Münzwesen 175 A. 18) Forst und Jagdwissenschaft 55 A. 19) Vermischte Schriften 200 A.

Wir haben absichtlich diese Summen nicht unter einander gestellt, sollte sich dennoch Jemand die Mühe geben, sie zu addiren und, statt der oben angegebenen Gesamtsumme von 6074 Artikeln, hier 8647 herausbringen, so dient zur Erklärung der Differenz, daß die vielen Werke vermischten Inhalts (wie z. B. die Conversationslexica u. dgl. m.) in jedem einzelnen darin behandelten Fache mit aufgezählt sind — nach dem bekannten Kataloge der Hinrichs'schen Buchhandlung.

Die Zahl der im vorigen Jahr durch den Tod abgerufenen Herren Buchhändler war verhältnißmäßig nicht gering, wir dürfen die traurige Pflicht nicht ablehnen, sie hier namentlich aufzuführen: Bauer in Nürnberg (Bauer und Raspe), K. H. Beck in Nördlingen, Doctor Bergl in Leipzig (Expd. des europ. Aufsehers), Enobloch in Leipzig, Kronberger in Prag, Niegisch in Glogau (Günther'sche Buchh.), Friedrich Schmidt aus Leipzig (Montag und Weiß'sche Buchh. in Regensburg) und Schreiner in Düsseldorf.

Was den Bestand der buchhändlerischen Etablissements in Deutschland betrifft, so ergeben die Listen des vorigen Jahres, daß am Schlusse derselben 45 Firmen ganz weggefallen, dagegen 130 neue Firmen erschienen waren, wonach sich mithin die Gesamtzahl um 85 vermehrt hat. Von diesen 130 sind je-

doch nur ungefähr 96 als wirklich neue Etablissements zu betrachten, während 21 als veränderte Firmen und 13 als solche anzunehmen sind, die früher zwar schon Geschäfte machten, aber nicht mit allen Handlungen in Verbindung standen.

Bei den folgenden vergleichenden Zahlenverhältnissen der beiden letzten Jahre haben wir vorzugsweise die bei J. Müller in Leipzig erscheinenden Verzeichnisse der Buch- und Musikalien-Handlungen zu Grund gelegt, mit Bezug auf das, was in No. 10 S. 163 f. d. B. v. vor. Jahre darüber mitgetheilt worden ist.

Verzeichniß der durch die Zahl der buchhändlerischen Etablissements ausgezeichneten deutschen Städte.

Stadt	besaß Ende 1833-92	Ende 1834-104	Etabliff.
Leipzig	=	=	=
Berlin	=	=	79 = 92 =
Wien	=	=	47 = 47 =
Frankfurt a. M.	=	=	33 = 31 =
Nürnberg	=	=	26 = 29 =
Stuttgart	=	=	21 = 25 =
Breslau	=	=	18 = 20 =
Dresden	=	=	18 = 18 =
München	=	=	17 = 21 =
Prag	=	=	17 = 18 =
Augsburg	=	=	17 = 17 =
Halle	=	=	15 = 17 =
Hamburg	=	=	14 = 16 =
Gotha	=	=	13 = 12 =
Braunschweig	=	=	11 = 12 =
Cöln	=	=	11 = 11 =
Heidelberg	=	=	10 = 9 =
	459	499	

In diesen 17 Städten hat mithin die Zahl der Etablissements im Ganzen um 40 zugenommen, und zwar in Berlin um 13 und in Leipzig um 12, während sie in Frankfurt um 2, in Gotha und Heidelberg um 1 abgenommen und in Wien, Dresden, Augsburg und Cöln keine Veränderung erlitten hat.

In Leipzig hatten 56 Handlungen die Commissionsgeschäfte für 1045 auswärtige Buchhandlungen zu besorgen, es kommen also im Durchschnitt beinahe 19 Committenten auf jede. Allein die Vertheilung ist bekanntlich sehr ungleich, es kommen

auf 5 der 56 Commissionshandl. nur 1 Committent, zusam. 5	
= 20 — = = von 2 bis 9 = = 106	
= 12 — = = = 10 bis 19 = = 157	
= 4 — = = zwisch. 20 u. 30 = = 107	
= 8 — = = = 30 u. 40 = = 271	
= 3 — = = = 40 u. 50 = = 131	
= 4 — = = = 50 u. 80 = = 268	
56	1045

In Berlin besorgten 20 H. die Commissions von 69 Commit.	
= Frankfurt a. M. = 18 = = = 333 =	
= Nürnberg = 9 = = = 183 =	
= Wien = 18 = = = 100 =	

Verzeichniß der einzelnen deutschen Bundesstaaten nach ihren buchhändlerischen Verhältnissen,

mit Bezug auf die in Nr. 10. des Börsenblattes vom vor. Jahre gegebene Tabelle.

Staaten.	Zahl der Buchhändler		Zahl der Städte, in welchen sie sind.	Kopfsahl der Einwohner, welche auf einen Buchhändler kommen	
	E. 1833.	E. 1834.		1833.	1834.
1) Oesterreich.....	90	93	16	122,222-	118,280
2) Preußen.....	295	320	90	33,899-	31,250
3) Baiern.....	114	130	34	36,842-	32,308
4) Württemberg.....	49	49	14	32,653-	32,653
5) Hannover.....	24	21	8	66,666-	76,190
6) Sachsen.....	146	150	19	10,274-	10,000
7) Baden.....	33	32	10	36,364-	37,500
8) Hessendarmstadt.....	19	23	5	39,477-	32,609
9) Kurhessen.....	13	16	9	50,000-	40,625
10) Mecklenb.-Schwerin	6	8	6	75,000-	56,250
11) Holstein.....	5	6	4	86,000-	71,666
12) Nassau.....	6	6	4	58,333-	58,333
13) Braunschweig.....	13	16	4	26,923-	21,875
14) Luremburg.....	(buchhändlerisch als franz. zu betrachten)				
15) Oldenburg.....	1	1	1	250,000-	250,000
16) Sachsen-Weimar....	17	18	4	14,706-	13,888
17) = Gotha.....	18	17	3	8,334-	8,823
18) Hamburg.....	14	16	1	10,714-	9,375
19) Sachsen-Meiningen	4	4	3	35,000-	35,000
20) = Altenburg..	8	8	3	15,000-	15,000
21) Mecklenb.-Strelitz..	1	1	1	90,000-	90,000
22) Lippe-Dehmold.....	1	1	1	80,000-	80,000
23) Anhalt-Deffau.....	5	6	2	12,000-	10,000
24) Schwzb.-Rudolfsdt.	2	3	1	30,000-	20,000
25) Reuß j. Linie.....	2	2	2	30,000-	30,000
26) Waldeck.....	3	2	2	20,000-	30,000
27) Schwzb.-Sondersh.	3	3	2	16,666-	16,666
28) Frankfurt a. M.....	33	31	1	1,515-	1,613
29) Bremen.....	4	5	1	12,500-	10,000
30) Lübeck.....	2	2	1	25,000-	25,000
31) Anhalt-Bernburg...	—	1	1	—	40,000
32) Hohenzoll.-Sigmaringen	—	—	—	—	—
33) Anhalt-Köthen.....	1	1	1	40,000-	40,000
34) Reuß ält. Linie.....	2	1	1	12,500-	25,000
35) Schaumburg-Lippe.	—	—	—	—	—
36) Hessen-Homburg....	—	—	—	—	—
37) Hohenzoll.-Hechingen	1	1	1	20,000-	20,000
38) Lichtenstein.....	—	—	—	—	—
	935	994	256	38,466-	37,189

In Betreff dieser Tabelle ist noch zu bemerken, daß auf die wahrscheinlich beträchtliche Zunahme der Bevölkerung, wegen Mangels an neueren vollständigen Zählungen, keine Rücksicht genommen worden ist. Die scheinbare Abnormität des Verhältnisses in Frankfurt a. M. erklärt sich leicht durch den Umstand, daß hier fast die ganze Bevölkerung städtisch ist. Nur die Hansestädte können da zur Vergleichung dienen, und der Unterschied ist auffallend genug. Beim Königreich Sachsen ist natürlich das Verhältniß Leipzigs in Betracht zu ziehen; dieses mit Volkszahl und Buchhändlern abgerechnet, stellt sich das Verhältniß der Buchhändler zur Bevölkerung wie 1 zu 31,22, also nicht sehr abweichend von dem Durchschnittsverhältniß für ganz Deutschland. Sonach ist, von den Ländern, Sachsen-Gotha bei weitem am stärksten und Oldenburg bei weitem am schwächsten mit Buchhändlern versehen. Die Zunahme war am stärksten in Preußen und Baiern.

Geschrieben im März 1835.

A. v. Vinzer.

G e s e h g e b u n g.

B a i e r n.

Im Laufe des Monats März, bis Mitte April, wurde in Baiern mit Beschlag belegt:

- Lewald's Panorama von München 2 Bde., Stuttgart.
 Schubauer, der Ausgang aus dem Labyrinth, Zürich.
 Nordlicht, eine revolutionnaire Zeitschrift. 2. Hft. Näsi in der Schweiz.
 Heine, H. der Salon — 2. Bd. Hamburg.
 Entlarvung der dämagog. Umtriebe 2. Th. Altenburg.
 Corové, Beurtheilung der Worte Lamennais. gr. 8. Zürich.

Gegen die Verlagsartikel der Wittwe Silbermann, des Buchh. Schuler, Straßbg., wurde neuerdings geschärftes Verbot erlassen.

B u c h h a n d e l.

Möchte doch der in Nr. 13 d. Börsenblattes zur Sprache gebrachte Vorschlag zu einer

Gesamt-Ausgabe deutscher Classiker recht bald in Berathung und Ausführung gehen, denn kein Sortimentshändler wird das Bedürfnis nach einer solchen in Abrede stellen. —

Die dort aufgestellten Punkte zu erwägen und dadurch den Plan zur Reife zu bringen, muß zwar den Hrn. Verlagshändlern überlassen bleiben, und ist zu schließen, daß sie wohl manche lebhaftere Debatte zu bestehen haben werden; doch wollen wir, zur Ehre der betreffenden Verleger, hoffen, daß sie dabei ohne Egoismus verfahren, daß sie diesen Plan nicht stören, vielmehr dazu beitragen werden, die deutsche Nation einmal mit einer würdigen Ausgabe der Werke ihrer größten Schriftsteller zu beschenken, die sie sich bisher in ärmlichen Gewändern theuer bezahlen ließen.

Sollten die Sortimentshändler, welche das Bedürfnis einer solchen Edition am ersten kennen müssen, nicht ihre Theilnahme von vorn herein an den Tag legen? und würden sie dadurch nicht zur Förderung dieses Nationalunternehmens beitragen?

Einsender glaubt, sich diese Fragen mit Ja beantworten zu dürfen und will daher hier vorläufig auf 10 Gr. dieser Classiker Bestellung machen. — Er nennt sich hier zwar nicht, indes wird er, wenn die Sache zu Stande kommt, und sobald ein Näheres über Firma, Umfang, Preis u. bekannt sein wird, diese Bestellung vielleicht bedeutend vergrößert einreichen. ***

A n f r a g e.

Wie heißt denn der Besitzer der sogenannten Kranzfelder'schen Buchhandlung in Augsburg mit Vor- und Zunamen? — Das Bemühen derselben in einem weitläufigen Circular vom 1. März 1835 „die durch Mißverständnis in den verschiedenen Firmen herbeigeführte Dunkelheit“ aufzuhellen, scheint ihr bei mehreren Collegen nicht vollständig gelungen zu sein! X.

M i s c e l l e n.

Laut Nachrichten aus Portugal vom 23. März wurde im Kloster San Francisco aus den in den unterdrückten Klöstern

gefundenen Büchern eine Bibliothek von 300,000 Bänden gebildet. Die aufgefundenen literarischen Schätze sollen nicht zu berechnen sein. Ein Engländer war in Lissabon angekommen, um für das britische Museum in London seltene Manuscripte zu kaufen

Die Allgemeine Zeitung vom 16. Apr. meldet aus Frankfurt v. 12., daß dem Vernehmen nach in kurzem ein Bundesbeschluß über den Nachdruck erscheinen, dagegen in Betreff des Buchhandels im Allgemeinen vorläufig noch keine nähere Bestimmung erfolgen werde.

N e u e s t e E r s c h e i n u n g e n a u s l ä n d i s c h e r L i t e r a t u r.

Manchen Lesern dieser Blätter wird es gewiß nicht unwillkommen sein, wenn wir die interessantesten und bedeutendsten neuen Erscheinungen der auswärtigen Presse, sowie sie durch die Originalankündigungen bekannt werden, zu allgemeiner Kunde bringen, was daher vom April dieses Jahres an, vorläufig in Betreff der französischen und englischen Literatur, regelmäßig geschehen soll.

Französische Literatur. (Den 4. April.)

- Ch. L. de Bécourt. La Belgique et la révolution de Juillet, chez Moutardier 7 fr. 50 c.
 Campagne de Portugal en 1833 et 34. Boudon. 5 fr.
 A. de Vigny. Chatterton. Drame, chez Souverain. 6 fr. 50 c.
 Alex. Dumas. Chroniques de France. Isabel de Bavière. chez Dumont. 15 fr.
 Du Pacte social et de la liberté politique etc. Moutardier. 7 fr. 50 c.
 Duchesse d'Abrantés. Histoires contemporaines. Dumont. 15 fr.
 Defauconpret. Mémoires d'un jeune Cavalier, traduit de l'anglais. Gosselin. — 15 fr.
 Louis Lavater. Le nouveau Candide. Mansut fils 6 fr. 50 c.
 Promenades d'un Artiste en Allemagne etc. chez Renouard, 6 vol. ou 156 Livraisons. Prix de chaque 60 c.
 Hipp. Thibaud. La république parthénopeenne. Tours, Raverot. 7 fr. 50 c.
 M. Baignoux. Sanche-Oriello, ou les Mœurs en Espagne. 2 vol. Corbet aîné. 5 fr.
 Trois Nouvelles piémontaises. Par Silv. Pellico, le comte de *. et M. de **. Chez Ladvocat. 6 fr.
 Hipp. Bonnellier. Un homme sans coeur. chez Allardin. 15 fr.
 Victor Jacquemont. Voyage dans l'Inde (1828—32) In 4^o Première livr. (4 vol. 50 livr. avec 300 pl.) — Chaque livr. 8 fr.
 Le Miroir de Paris. Journal de littérature etc. etc. In 4^o Prix annuel 30 fr.
 Roulet et Spazier. Revue du Nord et principalement des pays germaniques. Nr. 1 Mars. Prix par trimestre. 10 fr.

C o r r e s p o n d e n z d e s B ö r s e n b l a t t e s.

Für das neulich Angekündigte war diesmal noch kein Raum.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. v. Binger.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[871.] Auch im Jahre 1835 wird in der Mitte des Juli und December erscheinen:

Verzeichniß der Bücher, Landkarten u., welche (1835) neu erschienen oder neu aufgelegt worden sind, mit Angabe der Bogenzahl, der Verleger, der Preise in sächs. und preuß. Cour., literarischen Nachweisungen bei den Fortsetzungen, bibliographischen Notizen und einer wissenschaftlichen Uebersicht. 74. u. 75. Fortsetzung; angefertigt von Joh. P. Thun. 8. jedes Heft 18—20 Bogen. 1/2 fl.

Wir haben für dieses Jahr und die Folge Veranstaltung getroffen, daß zu den Partien ein schönes, festes, mittelweisses Druckpapier verwendet werde, welches im vorigen Jahre zu unserm großen Verdrusse nicht möglich zu machen war. Der kaum denkbar billige Partypreis ist bei 50 Exemplaren der Bogen 2 A., bei 100 Exempl. der Bogen 1 1/2 A., bei 200 Exempl. u. der Bogen 1 1/2 A. sächs. baar. Nur der große Beifall, den die Einrichtung und Vollständigkeit dieses Katalogs ihm verschafft, und deshalb die starke Auflage von 14,000 Exemplaren, machten uns diese billige Herstellung mit einem kleinen Gewinn möglich, und wir verfehlen nicht, die Aufmerksamkeit, besonders neu etablierter Handlungen, darauf hinzulenken; unsern älteren Herren Collegien ist er ja hinlänglich bekannt. Die Aufträge auf Partien erbitten wir uns vor Ende Mai, da mit dem 1. Juni der Druck des 1. Semesters beginnt.

Leipzig, den 6. April 1835.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

[872.] In 14 Tagen wird von mir pro novitate folgender Commissionsartikel versandt:

Ueber das „Reglement für die Prüfung der zu der Universität übergehenden Schüler.“ (Berlin, Duncker u. H. 1834, 19 S. Fol.) gr. 8. geh. 3 gfl. netto.

Da die Auflage nicht stark ist, und ich daher nur Exemplare in geringer Anzahl pro nov. verschicken kann; so würde es mir angenehm sein, wenn alle diejenigen Handlungen, die von diesem kleinen interessanten Schriftchen auf Absatz rechnen dürfen, mir ihren muthmaßlichen Bedarf möglichst bald angeben wollten.

Dyppeln, den 4. April 1835.

E. Baron.

[873.] Stuttgart, den 6. April 1835.

P. P.

Die 8. Lieferung von

Elsner, Geschichte Napoleon's

ist unter der Presse und kann demnächst versandt werden.

Da bei derartigen für das grosse Publikum berechneten Werken die Zahl der Continuanten nicht selten sich verringert, so halten wir es für angemessen, erst anzufragen, ob und wie viel Sie Exemplare von dieser 8. Lieferung für feste Rechnung gebrauchen können; denjenigen Handlungen, welche eine Anzahl für feste Rechnung beziehen, senden wir, wenn es gewünscht wird, gern auch einige (doch nie mehr als sechs) Exemplare à cond. Wir machen Sie aber ganz besonders darauf aufmerksam, dass wir keiner einzigen Handlung — ohne alle Ausnahme — diese 8. Lieferung als Fortsetzung schicken, die uns Gegenwärtiges nicht beantwortet; bei

solchen nehmen wir an, dass sie von der Continuation keinen Gebrauch machen können, und verwahren uns im voraus gegen den Vorwurf einer Hintansetzung, da eine alsbald Nachricht gebende Handlung natürlich schneller befriedigt werden kann als eine später oder gar nicht antwortende. Bei dem Umstand, dass wir über unsern muthmaasslichen Bedarf nicht drucken lassen, und bei dem fortwährend bedeutenden Absatz des bis jetzt Erschienenen könnte bei allzuspät Antwortenden der, auch für uns verdriessliche, Fall eintreten, dass solche — wie früher schon einmal — auf einen neuen Abdruck warten müssten. Wir bitten also höflichst um gütige ungesäumte Nachricht.

Hochachtungsvoll

J. Scheible's Buchhandlung.

[874.] Am 2. Mai versenden wir:

Mythologische Gallerie von Stöber und Jost. Heft 7 u. 8, und:

Walter Scott. Neue Ausgabe. Band 3 u. 4. (der Abt, übersetzt von Sophie May)

Beides jedoch nicht anders als auf feste Rechnung. Bestellungen bitten wir gefälligst recht bald einzusenden.

Berlin, den 15. März 1835.

Die Buchhandlung von J. A. List.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[875.] So eben ist erschienen:

Der Schulfreund, oder fliegende Blätter üb. Altes und Neues im Schulwesen. 1. Band in 25 Stücken. gr. 8. Preis 2 fl.

Diese Zeitschrift, von welcher so eben die beiden ersten Stücke erschienen sind, hat den Zweck, Erörterungen über die wichtigsten Angelegenheiten des Schulwesens zu veranlassen, und der Unterzeichnete hat den Verlag und die Redaction derselben übernommen in dem Vertrauen, daß eine pädagogische Zeitschrift, welche die gewöhnlichen Bestrebungen der Tagesblätter von sich gewiesen hat und nur auf Gegenstände von allgemeinerem Interesse eingehen will, sich des Beifalls und der Beförderung nicht blos der eigentlichen Pädagogen, sondern überhaupt desjenigen Publikums, welches dem Schulwesen seine Theilnahme zugewendet, zu erfreuen haben wird.

Noch im Verlaufe dieses Jahres wird der 1. Band vollständig herauskommen, und sind Probenummern in allen Buchhandlungen einzusehen.

Ludwig Oehmigke

in Berlin, Burgstraße Nr. 8.

[876.] Vor Ablauf der nächsten Woche geht der ganze Rest der Uebersetzung von

Washington Irving, Reise durch die Prairien, deren erstes Heft bereits zu Anfang dieses Monats von hier versandt wurde, von hier ab.

Berlin, den 13. April 1835.

Veit und Comp.

[877.] In der Math. Kieger'schen Buchhandlung (J. P. Sinner) in Augsburg ist fertig geworden für die Ostermesse 1835.

Legende der Heiligen auf jeden Tag des Jahres, nebst der Anwendung auf die Glaubens- und Sittenlehre. Mit

Einschaltung des vollständigen Martyrologiums. Bearbeitet von einem Verein katholischer Geistlichen der Diocese Augsburg, in 4 Quartbänden oder 32 Hefen, jedes 8 Bogen mit 1 Kupf. 1. bis 10. Hest. 4. (80 Bogen) das Hest 6 *g*l.

Die irländische Hütte. Eine Erzählung für die reifere Jugend, vom Verfasser der Beatushöhle. 8. mit Titeltupf. (11 Bogen). 9 *g*l.

Königsdorfer, Martin, katholische Glaubenspredigten. Zur Bestärkung der Schwachgläubigen in den Tagen der Versuchung wider den Glauben. Seinen Pfarrkindern vorgetragen, sammt der Zugabe einiger Gelegenheitsreden. 2. Aufl. gr. 8. (37 Bog.). 1 *fl* 12 *g*l.

Glocke der Andacht, die, ein Gebet- und Erbauungsbuch für gebildete Katholiken. Vierte, verbesserte Aufl. gr. 12. (14½ Bogen). Mit 1 Kupfer und 1 Bign. auf weißem Druckpap. (¾ *fl*.), auf Velinpap. mit 3 Kupf. und 1 Bign. (1½ *fl*.), auf Postvein oder Prachtausgabe (1½ *fl*.).

Waismann, J. Georg, die Erhabenheit, Macht und Schönheit des kathol. Glaubens, dargestellt in der Lebensgeschichte des heil. Augustin, Bischofs und Kirchenlehrers. Eine heilsame und lehrreiche Mitgabe auf den Weg der Tugend und Gottseligkeit für die reifere Jugend, Eltern und Lehrer. gr. 12. (4 Bogen). 5 *g*l.

Der selbe, das Leben und Wirken des heiligen Benedictus, Patriarchen der Mönche des Abendlandes, nebst dessen Regeln in deutscher und lateinischer Sprache, Verschiedenheit der Lesarten und Declarationen der bairischen Benedictiner-Congregationen, nach den besten Quellen bearbeitet. gr. 12. (7 Bogen). 9 *g*l.

Der selbe, die Heiligkeit in der Zelle, das ist: Lebensgeschichten heiliger Ordensstifterinnen und Aebtissinnen. Ein Lese- und Erbauungsbuch für das weibliche Geschlecht jeden Alters und Standes. 8. (7 Bogen). 5 *g*l.

Tanner, C. (Abt), Bildung des Geistlichen durch Geistesübungen. 2. Aufl. gr. 8. (46 Bogen). 1 ¾ *fl*.

Diejenigen Handlungen, welche unverlangt keine Neuigkeiten annehmen, belieben zu wählen.

Augsburg, den 6. April 1835.

[878.] Vom

Universal-Lexikon der Tonkunst u.,

herausgegeben von Dr. G. Schilling

ist der 1. Band in 6 Lieferungen fertig und an alle Besteller versandt. Ich bringe dabei in Erinnerung, daß ich noch alle in Rechnung 1834 bis zur Messe fest bestellten Exemplare im ersten, nach der Messe nur im 2. Subscriptionspreis notire. Die Preisdifferenz beträgt fürs Ganze 3-4 *fl*.

S. C. Löflund und Sohn.
(S. S. Köhler.)

[879.] Unterm 1. April wurde versandt:

Bedenken gegen die Deffentlichkeit der Berathung und Beschluffassung moralischer Personen, besonders des Staats, von F. W. Freiherrn v. Seckendorf (königl. preuß. Regier.-Präsidenten). gr. 8. auf Velinpap. gedruckt. broch. 1 *fl*.

Eine wohldurchdachte, ausgezeichnete Schrift.

Preußens Vorzeit oder historische Unterhaltungen,

Gemälde und Sagen der Vergangenheit, von Städten, Burgen, Schlössern und Klöstern, Biographien und Züge, aus dem Leben der Fürsten und Herren, Ritter und Bürger. Im Verein mit mehreren Geschichtsfreunden herausgegeben von Dr. Fr. Reiche. 1. Jahrgang. 1. Hest, mit einem sehr schönen Stahlstich von Rosmäster.

Auf dieses letztere Werk sind bereits vor seinem Erscheinen sehr namhafte Bestellungen (von einzelnen Handlungen auf 100 Exemplare und darüber) eingegangen; und dessen gediegener Inhalt, die interessante Darstellung und Tendenz, so wie die gute Ausstattung werden demselben gewiß überall viele Käufer verschaffen. Wer sich noch dafür interessiren will, beliebe Anzeigen, Placate und Exemplare des ersten Hests à cond. zu verlangen. Durch Freieremplare wird thätige Verwendung für dieses Werk bestens vergütet:

Unterm 15. April wurde an die Besteller verschickt:

Der theoretische und praktische Geburtshelfer von A. S. Löwenstein. 2., vermehrte und verbesserte Ausgabe in 6 bis 7 Lieferungen. à 8 *g*l. ord. 1. Lieferung.

Unverlangt wird nichts davon versandt. Wer Exempl. der ersten Lieferung und Anzeigen dazu haben will, beliebe solche zu verlangen. Auf 10 Exemplare wird eins, auf 25 Ex. werden drei Freieremplare gegeben.

Verlagshandlung von Carl Seymann in Glogau.

[880.] Stuttgart, den 1. Februar 1835.

So eben ist von:

L. von Breithaupt,
**die Artillerie für Officiere aller
Waffen**

die 2. Abtheilung des dritten Bandes erschienen und an die Subscribenten versandt worden. Mit dieser Abtheilung ist das Werk beendigt, und es tritt nun der Ladenpreis von 20 fl. od. 11 *fl*. 12 *g*l. ein. Exemplare à cond. stehen zu Diensten.

C. A. Sonnenwald'sche Buchhandlung.

[881.] Bei Friedrich Fleischer in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen für 8 *g*l. (10 *g*l.) zu haben:

Einige Urkunden

betreffend die Geschichte der Lutherischen Gemeinde in und um Halle,

in ihrer Bildung und Bedrängung und die Behandlung ihres Pastors, des Herrn Dr. Guericke. Vorläufig herausgegeben zur abgedruckten Vertheidigung und Rechtfertigung der Lutherischen Gemeinde in Halle und Naumburg.

[882.] Zwei schöne Original-Zeichnungen von
Moriz Neßsch,

welche ich jetzt nicht stechen lassen kann, biete ich zu dem Kostenpreis von 5 Louisd'or pr. Stück an. Vielleicht könnte manchem Verleger von Taschenbüchern oder Kinderschriften dies sehr erwünscht kommen.

Friedrich Fleischer in Leipzig.

[883.] **Anerbieten.**

Wir sind im Besitz eines ganz neuen Exemplars von **Sturm's Flora**. I. 65 Hfte. II. 25 Hfte. III. 13 Hfte. soviel bis jetzt davon erschienen ist. — Der Besteller ist außer Stande, es abzunehmen, daher wir erbötig sind, dasselbe für 112 fl. Rhein. netto, franco Leipzig, abzugeben. Der Ankaufspreis ist netto 117 fl. 26 kr. Rhein.

Augsburg, den 1. April 1835.

Karl Kollmann'sche Buchhandlung.

[884.] In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen verschickt worden:

Magazin

der neuesten

Erfindungen, Entdeckungen und Verbesserungen

der Engländer, Franzosen, Italiener, Amerikaner und Deutschen

in der gesammten Gewerbkunde,

für Fabrikanten, Manufacturisten, Künstler, Handwerker und Landwirthe,
mit vielen Abbildungen

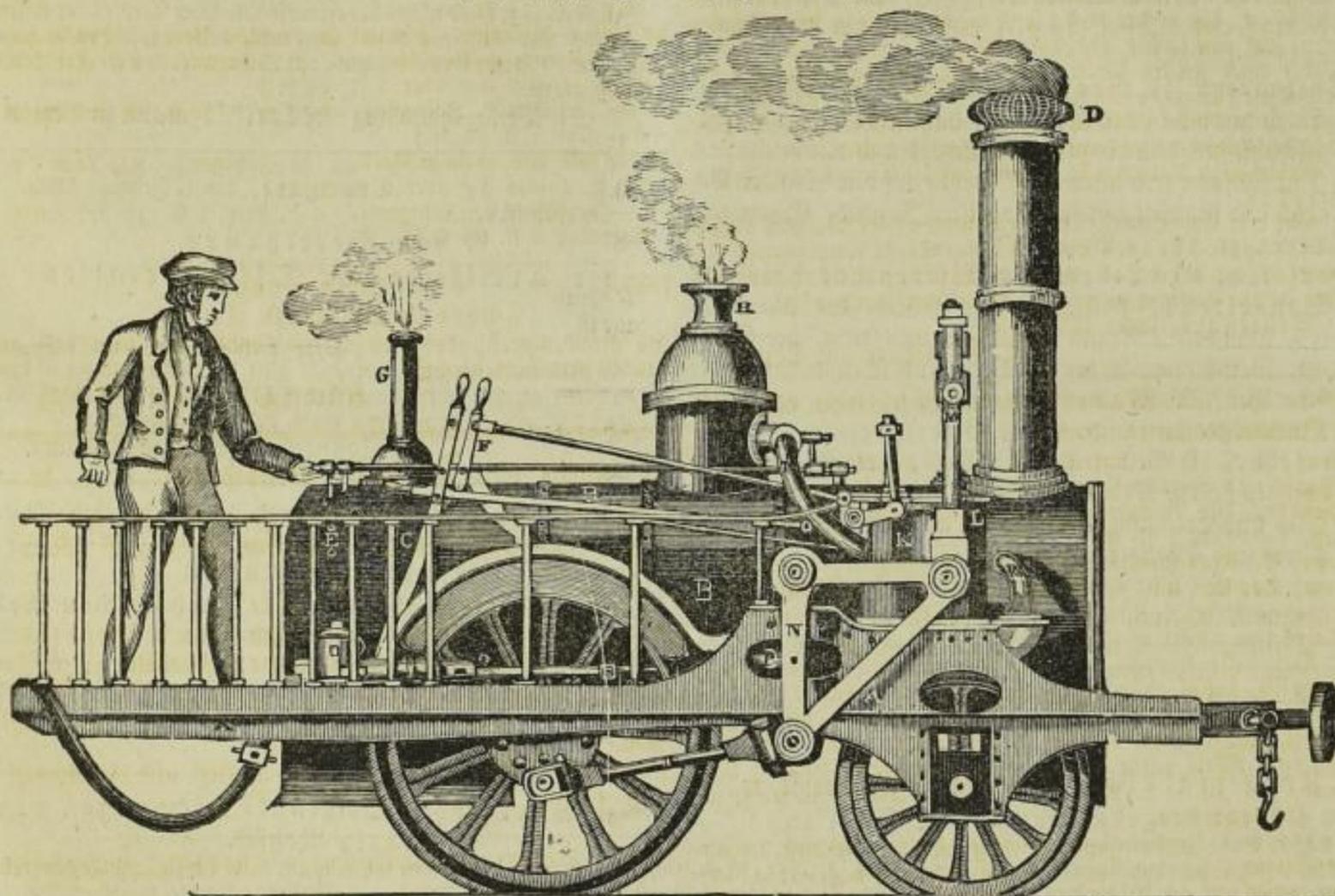
von Maschinen, Werkzeugen, Geräthen, Borrichtungen und andern den deutschen Gewerbetreibenden nützlichen Dingen mehr.

Herausgegeben von

Dr. Friedrich Eduard Thieme.

Neueste Folge.

Band II., Heft V., mit 33 Abbildungen, Heft VI., mit 19 Abbildungen.
in 4. broch. Jedes Heft zu 8 Groschen.



Der Dubliner Eisenbahn-Wagen Hibernia.

Wichtige Anzeige.

Unermüdetlich für die Verbesserung unserer Zeitschrift besorgt, ist es uns erfreulich, anzeigen zu können, daß es uns gelungen ist, die Direction des bekannten londoner Mechanics-Magazine (welches unstreitig unter allen Zeitschriften, die neue Erfindungen und Verbesserungen etc. behandeln, den ersten Platz einnimmt) dahin zu bestimmen, uns die Abklatsche ihrer Abbildungen mit den Aushängebogen zu übersenden, so daß wir in Zukunft befähigt sind, die interessantesten Aufsätze, nach der Art, wie sie in unserm Magazine schon seit langen Jahren aus dem Mechanics-Magazine entlehnt wurden, fast gleichzeitig mit letzterem, begleitet von den englischen Originalabbildungen, bringen zu können. Wir sind überzeugt, daß man mit uns über den großen Vortheil, welchen wir durch den Abschluß dieses Vertrags für unsere Zeitschrift errungen haben, übereinstimmen wird, und schmeicheln uns mit einer beifälligen Anerkennung unserer Bemühungen.

Den Buchhandlungen, welche diese Zeitschrift noch nicht zur Fortsetzung erhalten, stehen Conditionsreemplare gern zu Diensten. Leipzig, im Monat April 1835.

Baumgärtner's Buchhandlung.

[885.] So eben versandt wir die erste Lieferung von:

Neues Handbuch
der
praktischen Anatomie,
oder

Beschreibung aller Theile des menschlichen Körpers, mit besonderer Rücksicht auf ihre gegenseitige Lage, nebst der Angabe über die Art, dieselben zu zergliedern und anatomische Präparate zu verfertigen,

von
Professor Dr. Ernst Alexander Lauth.

Vorsteher der anatomischen Arbeiten an der medicinischen Fakultät zu Straßburg, Mitgliede vieler gelehrten Gesellschaften.

2 Bände gr. 8. mit Abbildungen. In 10 Lieferungen zu je 6 Bogen. gr. 8. à 24 fr. oder 6 gyl. pr. Lieferung.

Mit königl. württembergischem Privilegium.

Wir lassen dieses umfassende Werk in 10 Monatslieferungen erscheinen, um es namentlich auch Militairärzten, gewöhnlichen Chirurgen in Städten und auf dem Lande, so wie ihren Gehülfen, die in der Regel sonst wenig oder gar keine Bücher kaufen, auf eine leichte Art zugänglich zu machen. — Das Werk ist daher einer großen Verbreitung fähig, und dabei auch auf die Theilnahme jüngerer Leute, die sich der Medicin und Chirurgie zu widmen gedenken, zu rechnen, wie wir bereits hier und in der Umgegend zu bemerken Gelegenheit hatten.

Neben 33 $\frac{1}{2}$ Rabatt gestatten wir auf 10 Exempl. ein Freieremplar.

Mit dem Erscheinen der letzten Lieferung hört übrigens obiger Subscriptionspreis auf, an dessen Stelle dann sogleich der Ladenpreis von 36 fr. od. 9 gyl. pr. Lieferung tritt, worauf wir unsere Herren Collegen noch besonders aufmerksam machen.

Stuttgart, Ende März 1835.

L. S. Kieger und Comp.

[886.] Bei J. A. Mayer in Aachen ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Aldefeld, C. L. W. und Dr. F. Ahn, die Ältern und neuen Maße und Gewichte der Königl. Preuss. Rheinprovinz. Ein Handbuch für Beamte, Kaufleute und Geschäftsmänner. 8^o geh. 1 fl. oder 1 fl. 48 fr. ord.

Baur, P. Neue Liedersammlung für Gymnasien, höhere Bürger-, Lächer- und Elementarschulen. Erstes Heft. Zweistimmige Lieder. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. quer 4^o geh. 6 gyl. oder 27 fr. ord.

Der beste Beweis für die Brauchbarkeit dieses Werkes ist, daß die erste sehr starke Auflage in so kurzer Zeit vergriffen war; diese 2. Auflage ist noch mit 10 Liedern vermehrt, und doch ist der Preis nicht erhöht. Ich bitte Sie, sich recht thätig dafür zu verwenden und gebe, außer $\frac{1}{2}$ Rabatt, auf 12 \times 1. 25 \times 3. 50 \times 7. 100 \times 15 u. s. w. an Freieremplaren.

Ptolomaei Hephaestionis novarum historiarum ad variam eruditionem pertinentium excerpta etc. etc. ed. J. J. G. Roulez, praefatus est Fridericus Creuzerus 8. geh. 1 fl. oder 1 fl. 48 Kr. ord.

Dübois, C. F., ornithologische Gallerie, oder Abbildungen aller bekannten Vögel. Erstes Heft mit ausgefalteten Tafeln. kl. 4^o geh. 18 gyl. oder 1 fl. 21 fr. (13 $\frac{1}{2}$ gyl. oder 1 fl. netto.)

— dasselbe mit schwarzen Tafeln 10 gyl. oder 45 fr. (Netto 7 $\frac{1}{2}$ gyl. oder 33 fr.)

Auch für dieses Werk, bitte ich Sie, sich recht thätig zu verwenden und stehen ihnen zu diesem Behuf mehrere Exemplare des 1. Heftes à condition zu Diensten. Das 2. u. 3. Heft, welches ebenfalls fertig ist, so wie die Fortsetzung, können jedoch sowohl schwarz als gemalt nur gegen baar in Leipzig ausgeliefert werden. Nach den Vorarbeiten und getroffenen Einrichtungen erscheint bestimmt alle 6 Wochen ein Heft.

Journal de Chant. Publié par J. B. Blasseau et J. B. Bie-

laerds. Année 1835. I. livraison (4 feuilles) 3 fl. oder 5 fl. 24 fr. (netto 2 fl. 6 gyl. oder 4 fl. 3 fr.)

Die Fortsetzung wird nur auf feste Rechnung versandt. Monatlich erscheint ein Heft in 4—5 Blättern wie das erste. Dair, Ch. (Oberlehrer und Stadtbibliothekar), Geschichte des Klosters der Villa Parua, der gelehrten Schulen in Aachen vor Einführung des Jesuiten-Gymnasiums, der vormaligen Herrschaft Gilendorf u. c. 8^o geh. 20 gyl. oder 1 fl. 30 fr. (netto 15 gyl. oder 1 fl. 8 fr.)

Auf feste Rechnung wird nur versandt:

Annuaire de l'état militaire de la Belgique 1835. Publié sur les documens des corps qui ont été fournis par ordres. 8^o geh. 1 fl. 8 gyl. oder 2 fl. 24 fr. (netto 1 fl. oder 1 fl. 48 fr.)

La Belgique Militaire. Par quelques officiers de l'armée. Tome I. 6 fl. oder 10 fl. 48 fr. (netto 4 fl. 12 gyl. oder 8 fl. 6 fr.)

Decker, Colonel C., La petite guerre, ou traité des opérations secondaires de la guerre. Traduit de l'Allemand avec des notes, par M. Ravichio de Peretsdorf (Maréchal de Camp d'Artillerie). Suive de l'instruction secrète de Frédéric II. 8^o geh. 1 fl. 16 gyl. oder 3 fl. (netto 1 fl. 6 gyl. oder 2 fl. 15 fr.)

La Revue Militaire. Journal de l'armée Belge. Publié par Ad. Vicomte de Pontécoulant. 1. Jahrgang. 4 fl. oder 7 fl. 12 fr. (netto 3 fl. oder 5 fl. 24 fr.)

— derselben 2. Jahrgang. 4 fl. oder 7 fl. 12 fr. (netto 3 fl. oder 5 fl. 24 fr.)

Revue Militaire et de la Marine. 1. Jahrgang. 4 fl. oder 7 fl. 12 fr. (netto 3 fl. oder 5 fl. 24 fr.)

— derselben 2. Jahrgang. 4 fl. oder 7 fl. 12 fr. (netto 3 fl. oder 5 fl. 24 fr.)

[887.] Eine kleine Partie

ächter chinesischer Tusche

das Pfund von 32 Stück 10 fl., das Stück 8 gyl. Preuss. Cour. baar ist zum Verkaufe bei

Friedrich Fleischer in Leipzig.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[888.] Franz Warrentz in Frankfurt a. M. sucht:
1 Koch, Beschaffenheit der Erbleihen im Erzstift Mainz. 1791.

[889.] Otto Wigand's Verlagserpedition in Leipzig sucht:
1 Versuch einer Zusammenstellung der Architektur.
1 Geist, latein. Schulgrammatik, deutsch.

[890.] Ernst Günter in Lissa sucht:
1 Scholz, Schulbote. III. Abtheil. 5. Heft und IV. Abtheil. 2. Heft.

[891.] Schönrock in Halberstadt sucht und bittet um vorherige Preisanzeige:
1 Schlegel's Geschichte der alten und neuen Literatur. 2 Theile. Wien, Schaumburg.
1 Kant's Prolegomena zu einer künftigen Metaphysik. Leipzig, Hartknoch.

[892.] Rohrmann und Schweigerd in Wien suchen:
1 Burke, Betrachtungen über die französische Revolution. Uebersetzt von Genß.
1 Aeschylus. Battler. 8. Tomi. Cantabr.
1 Genß, von dem polit. Zustande Europas.
1 Procopovics, Christ. orthodoxa theolog. 5 Tomi. 8. Königsb., Kanter.

- 1 Lipowsky, Argula von Grumbach. Lindauer.
1 Flora oder botanische Zeitung. 8. Jahrgang 1818. 1831.
1832. 33 und 34.

[893.] Die Stettin'sche Buchhandlung in Ulm sucht und bittet um vorberthige Preisanzeige:

- 1 Lippert (Prof. in Dresden), Dactyllothek, 3000 Abdrücke in Gemmen. 3 Bde. Folio.
1 — — Erklärung dazu. 3 Bde. 4.
Diese beiden Werke waren Eigenthum des Verfassers.
1 Le Plat., monumenta ad Concilium Tridentinum I—VII vol. Lovanii.
1 Plank, anecdota quaedam ad histor. Concil. Trident. pertinentia. Gottingae, 1791—1795.

[894.] S. S. Deiters in Münster sucht und bittet um rasche Zusendung, wenn der Preis auch etwas über den Ladenpreis: Kestner, H. E., de communione bonorum inter conjuges occasione consuetudinis mindensis. Rinteln, 1714.

- [895.] A. Usher in Berlin sucht, auch alt:
J. v. Mader, kritischer Beitrag zur Münzkunde des Mittelalters. 6 Theile. 29 Kpfr. Prag. Widtmann, 1800—15.
— — Versuch über die Bracteaten, insbesondere über die Böhmisches. 7 Kpfr. Prag, 1797.
— — zweiter Versuch über die Bracteaten mit Kpfrn. 8. Prag, 1808. Widtmann.

[896.] Die ergebene Bitte unter Nr. 9 [431] d. J. scheint nach einiger Hrn. Verleger gefäll. Mittheilungen anders verstanden worden zu sein, als gewünscht wurde. — Die Rede ist — wer von denjenigen Büchern, auf deren — mit Typen oder Platten bedruckten — Titeln, Bignetten von Dan. Chodowiecki gestochen, auf Octavblätter, oft mit halber Platte abgedruckt sind, von 1772 bis 1798 verlegte,

ein Exemplar mit gefälliger billiger Preisbestimmung senden zu wollen, wo gewis mehrere nachverlangt werden möchten (die Bücher selbst längst wohl nicht mehr gekauft werden).

Außerdem sucht
Ernsthafte und vertrauliche Bauerngespräche u. im Bauerndialekt. Frankf. und Leipzig, 1758 u. 59, acht Gespräche. 8., betreffend den 7jähr. Krieg.

Ebenso: Recueil de poésies et chants par différents auteurs. 1758.

und bittet um gütige Preisbestimmung, möglichst bald.
Jacoby's Kunsthandlung in Berlin.

[897.] Ernst Günter in Vissa hat den Auftrag, eine gute Darfe mit Pedal nach der neuesten Bauart zu besorgen, und bittet daher die verehrl. Musik- und Instrumentenhandlungen, im Fall sie ein dergleichen gutes Instrument besitzen, ihm Nachricht nebst Preisbestimmung mittheilen zu wollen.

Uebersetzungs-Anzeigen.

- [898.] Zu Vermeidung von Collisionen.
In unserm Verlage erscheint demnächst eine deutsche Uebersetzung von
A Treatise on Mechanics by H. Kater and D. Lardner.
Ein Band mit vielen Abbildungen.
Stuttgart, im April 1835.
Sallberger'sche Verlagsbuchhandlung.

[899.] Von
Maisonabe Orthopédie. 2 vol. Paris.
Chronique d'un couvent Espagnol par Lord Feeling.
Paris.

- Les merveilles de l'industrie par Flesselles. Paris.
Les végétaux curieux par B. Albut. Paris.
Hygiène des tailleurs, les maladies qui leur sont propres, par Ch. Place. Paris.
Beaux exemples d'humanité etc. données par les souverains de tous les pays, par C. Gardéton. 3. éd. Paris
Treatise on the manufacture, nature etc. of the gun by Greener. London.
On mental derangement by Gaitthskill. London.
The british wine-maker and domestic brewer by Roberts. London.
erscheinen Uebersetzungen bei
Vernh Sr. Voigt in Weimar.

[900.] Uebersetzungsanzeige.
Bei Wth. Engelmann in Leipzig erscheint eine deutsche Uebersetzung von:
Chances and Changes; a domestic tale. London, 1835.
Old maids, their varieties, characters and conditions. London, 1835.

[901.] Zu Vermeidung von Collisionen.
Von
Hapes History of Architecture
erscheint eine deutsche Uebersetzung mit Benutzung der englischen Kupfer bei
A. Usher in Berlin.

[902.] Wir haben eine Uebersetzung von
Histoires contemporaines par la Duchesse d'Abrantes
unter der Presse.
Leipzig, im April 1835.
Ch. G. Kayser'sche Buchhandlung.
S. Beyer.

[903.] Neuester Roman von E. L. Bulwer.
Von dem so eben in England erschienenen neuesten Werke E. L. Bulwer's:
The Student, A collection of Papers, by E. Bulwer.
ist eine Uebersetzung von Dr. Friedrich Notter für unsere Taschenausgabe von Bulwer's Werken unter der Presse.
J. V. Mehlner'sche Buchhandlung.

Vermischte Anzeigen

[904.] Erwidernng.
Herr A. Peeters allhier kann nach seiner „Nothwendigen Erklärung“ (Nr. 16. des Börsenblattes für den deutschen Buchhandel vom 17. April 1835 S. 418), deren logischen Zusammenhang wir keiner Prüfung unterwerfen wollen, nicht einsehen, welche Veranlassung uns zu der in Nr. 14. dess. Blattes vom 3. April d. J. S. 369 enthaltenen Anzeige bewogen habe. Dem Publikum und uns sind wir darauf folgende Erklärung schuldig.
Nach dem Tode des Herrn Dr. Tanneberg, welcher für die Allgemeine Niederländische Buchhandlung durch Mitarbeit, nicht aber durch Geldeinschüsse unser Associé zu werden bestimmt war, machte uns Herr Peeters, da von uns der größere Theil des Kaufpreises vor der Uebergabe des Geschäftes bereits vertrauensvoll gewährt worden war, Weiterungen, welche nach vielfachen Verhandlungen in einer neuerlichen Uebereinkunft ihr Ende fanden. Gegen Uebernahme der Buchhandlung gaben wir Herrn Peeters die von uns bereits vollzogenen gemeinschaftlich zu erlassenden Circulare, welche von ihm noch unterschrieben und erst dann ausgegeben werden sollten, wenn wir das Recht dazu durch unsere Aufnahme in den löbl. Buchhändlerverein (S. 5. der Statuten v. 10. Dec. 1832) und durch die beim wohlöbl. Handelsgerichte allhier nach S. 1. der betreffenden Anordnung vom 10. Juni 1818 zu machende Anzeige erlangt haben würden. Nichtsdestoweniger gab Hr. Peeters die ihm von

uns anvertrauten Circulaire schon früher aus, und wir sahen uns wegen dieses vorschristwidrigen Verfahrens mit einer von dem löbl. Vorstände des Buchhändlervereins gegen uns zu erlassenden öffentlichen Bekanntmachung bedroht. Nur unsere Bitten und die Vorstellung der angegebenen Verhältnisse bewahrten uns davor, und wir wurden hierdurch veranlaßt, unseren Dank dafür zugleich mit unserer Entschuldigung in der eingangsgedachten Anzeige auszusprechen. Diese Veröffentlichung entsprach daher derjenigen, welche unseren Circularen vor der Zeit und wider unseren Willen durch Herrn Peeters geworden war.

Erwähnt derselbe hiernächst, daß der Tod des Dr. Zanneberg vor der genügenden Erfüllung unserer Contractverbindlichkeiten erfolgt, so können unter den letzteren nur diejenigen gemeint sein, welche der Zeit nach noch gar nicht zu erfüllen waren. Eine betagte Verpflichtung werden wir nie unerfüllt lassen, und wir haben sogar, ungeachtet uns für einen Theil des Kaufpreises spätere Zahlungstermine vertragsmäßig vorbehalten waren, denselben nach den Wünschen des Herrn Peeters bereits jetzt vollständig abgetragen. Wäre derselbe eben so genau in Erfüllung seiner Verpflichtungen gegen uns, so würden wir z. B. nicht genöthigt gewesen sein, gegen ihn wegen des fortwährenden Gebrauches der uns käuflich überlassenen Firma der Allgem. Niederl. Buchhandlung vor dem wohl- löbl. Handelsgerichte klagend aufzutreten.

Weshalb uns übrigens Herr Peeters nach dem Tode des Dr. Zanneberg, ungeachtet der von uns geleisteten Bezahlung des Kaufpreises, ein geringeres Vertrauen schenkt, liegt außer den Grenzen unserer Beurtheilung. Bedürften wir darüber einer Beruhigung, so fänden wir dieselbe am sichersten darin, daß es uns nur um das Vertrauen Derer zu thun sein kann, welche das unsrige besitzen und verdienen. Leipzig, den 18. April 1835.

Die Allgemeine Niederländische Buchhandlung.
C. Soehausen u. Sournes.

[905.]

P. P.

London, im März 1835.

Um die Concurrnz in unseren, so allgemein mit Beifall aufgenommenen Verlagswerken den resp. Buchhandlungen Deutschlands bestmöglichst zu erleichtern, so haben wir, da sich der Bedarf täglich mehrt, ein Commissionslager derselben in Leipzig bei Herrn C. E. Kollmann niedergelegt. Wir zeigen Ihnen dieses hiermit ergebenst an und bemerken, dass derselbe Ihr Verlangen möglichst schnell, zu den von uns festgestellten und auf Factura vorgedruckten Nettopreisen, doch nur auf feste Rechnung oder gegen Baar ausliefern wird.

Unsere Continuationen senden wir regelmässig alle Monate nach Deutschland, und diejenigen Handlungen, mit welchen wir bereits in Verbindung stehen, erhalten solche in Zukunft über Leipzig. Mit dieser guten Gelegenheit werden wir auch alle eingehenden Aufträge auf engl. Sortiment prompt nach Aufgabe expediren, zu dessen Besorgung wir uns Ihnen besonders empfehlen. Wir berechnen Ihnen in diesem Falle die von uns gegen baar erlegten Original-Nettopreise und für unsere Bemühungen nicht mehr als 10 Pr. Ct. Jedem Geschäftsmann wird es auf den ersten Blick einleuchten, dass billigere Bedingungen nicht möglich sind, und wir auch hier Ihr Interesse bestens berücksichtigen haben. Wir hoffen, dass Ihnen dieses Anerbieten nur angenehm ist, und ersuchen Sie deshalb, uns recht oft mit Ihren werthen Aufträgen zu erfreuen.

Indem wir nachfolgendes Verzeichniss unserer Werke Ihrer gefälligen Durchsicht empfehlen, danken wir Ihnen noch für Ihre bisherigen Bemühungen zur Verbreitung derselben und bitten, auch in Zukunft uns Ihr geehrtes Wohlwollen zu schenken, welches wir dankbar anerkennen und dadurch werden zu erhalten suchen, dass wir Ihre Aufträge pünktlich nach Vorschrift ausführen, und überhaupt nichts unterlassen, was die Concurrnz erleichtern, zu Ihrem Vortheil gereichen und die Geschäftsverbindung lebhaft und angenehm für beide Theile unterhalten kann.

Wir zeichnen als Ihre

hochachtungsvoll ergebenen
W. Tomblison u. C.
11, Paternoster Row.

2. Jahrgang

- Tomblison, W., Rheinansichten I. Serie mit erklär. engl. franz. oder deutschem Text, 69 Ansichten und Panorama d. Rheins, in 4. fein geb. netto à 7 $\frac{1}{2}$ fl. 12 gyl.
— dieselben I. Serie mit gleichem Text und Ansichten, chin. Pap. in 8. geb. netto à 8 $\frac{1}{2}$ fl. 20 gyl.
— dieselben I. do. mit gleichem Text und Ansichten, Velinp. in 8. geb. netto à 5 $\frac{1}{2}$ fl.
— dieselben I. do. in Nummern 1 bis 24 à 3 Ansichten, auf chin. Pap. und Text, 8. geh. netto à 4 $\frac{1}{2}$ fl.
— dieselben I. do. in Num. 1 bis 24 à 3 Ansichten, Velinp. u. Text, 8. geh. netto à 3 $\frac{1}{2}$ fl.
— dieselben II. Serie ebenfalls mit erklärendem engl. franz. oder deutschem Text, 70 Ansichten chin. Pap. und Panorama d. Rheins, in 8. fein geb. netto à 8 $\frac{1}{2}$ fl. 12 gyl.
— dieselben II. do. mit gleichem Text und Ansichten, Velin Pap. in 8. geb. netto à 5 $\frac{1}{2}$ fl.
— dieselben II. do. in Num. 1 bis 25 à 3 Ansichten, chin. Pap. und Text, 8. geheftet netto à 4 $\frac{1}{2}$ fl. gyl.
— dieselben II. do. in Num. 1 bis 25 à 3 Ansichten, Velinp. u. Text, 8. geh. netto à 3 $\frac{1}{2}$ fl. gyl.
— Ansichten der Themse und Medway mit erklär. engl. franz. oder deutschem Text, 80 Ans. chin. Pap. und Panor. d. Flusses, in 4. fein geb. netto à 12 $\frac{1}{2}$ fl. 12 gyl.
— dieselben mit gleichem Text und Ansichten, Velinp. in 4. geb. netto à 6 $\frac{1}{2}$ fl. 6 gyl.
— in Num. 1 bis 22, à 4 Ans. chin. Pap. mit Text in 4. geheftet netto à 12 gyl.
— dieselben in Num. 1 bis 22 à 4 Ans. Velinp. mit Text, in 4. geh. netto à 6 gyl.
— Ansichten von ganz Tyrol, mit erklär. engl. franz. oder deutschem Text, in Nummern à 3 Ans. chin. Pap. 8. geh. netto à 12 gyl.
— dieselben mit gleichem Text u. Ansichten, Velinp. 8. geh. n. à 6 gyl.
— Zeichnenbuch f. d. erst. Unterricht mit Anweisung quer 8. geb. netto à 1 $\frac{1}{2}$ fl. 18 gyl.
— dasselbe in Nummern 1 bis 18, geh. netto à 3 $\frac{1}{2}$ fl. gyl.
— Panorama d. Rheins, coll. in Etui, netto à 1 $\frac{1}{2}$ fl.
— Panorama der Themse und Medway coll. in Etui netto à 1 $\frac{1}{2}$ fl. 6 gyl.
Ans. v. London, I Serie m. engl. Text. 8. geb. n. à 2 $\frac{1}{2}$ fl. 12 gyl.
— — — — — II. — — — — — 3 — — — — —
Beattie, Dr. W., Switzerland. in Parts à 5 Ans. und erklär. engl. oder franz. Text. in 4. geh. netto à 12 gyl.
Perlenschnur oder Sammlung von Stahlstichen der ausgezeichnetsten Künstler Englands. mit erklärendem Text. In Nummern à 3 Stahlstichen, 12 Nummern bilden die erste Serie. netto à 4 gyl. Sämmtl. Preise sind in Conv. Münze gestellt.

[906.]

C i r c u l a i r.

Ich zeige Ihnen hiermit ergebenst an, daß ich die gegenwärtige Messe mit einem großen Lager eigener und englischer Verlags- und Commissionsartikel besuche, und lade Sie zur Ansicht derselben ein. Mein Geschäftslocal ist dahier eine Treppe höher als das Comptoir des Herrn Kollmann, in demselben Hause.

Leipzig, Jubilatemesse 1835.

A. Usher.

[907.]

Die Buchhandlung J. A. List in Berlin beehrt sich, hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß sie die von ihr in Nr. 13. des Börsenblattes namhaft gemachten franz. und engl. Artikel, als:

Nouvelle bibliothèque classique 42 Vols.
Molière en 1 Vol. — Racine en 1 Vol. —
Delille en 1 Vol.
J. J. Rousseau 17 Vols.
Byron 4 Vols.

33

in einer Anzahl brochirter und gebundener Exemplare zur Messe bringen und in ihrer Wohnung — Neuer Neumarkt, Hohmann's Hof, 3 Treppen hoch, im Hause des Herrn Wienbrack, — zur Ansicht der Herren Collegen ausstellen wird.

[908.] **Zur Nachricht**

an die Herren Sortimentsbuchhändler.

Da von mehreren der bedeutendsten Sortimentsbuchhandlungen noch keine Bestellungen auf

Schiller's sämtliche Werke gr. 8. 12 Bde. mit Stahlst.

bei uns eingegangen sind, so machen wir dieselben hiermit wiederholt aufmerksam, daß der Pränumerationspreis für alle 12 Bände, laut unsrer Ankündigung, an nächster Ostermesse erlischt, und daß derselbe nur für diejenigen Exemplare gilt, welche vor Empfang der ersten Lieferung bezahlt sind, oder während der Messe zu Leipzig bezahlt werden. Auch der Subscriptionspreis für die 1ste Lieferung ist an der Ostermesse zahlbar.

Mit Bezugnahme auf unser Neujahrs-Circular bemerken wir zugleich, daß wir Ueberträge, erst zur Michaelis-Messe zahlbar, in der Regel gar nicht gestatten. Sehen wir uns veranlaßt, zu Gunsten anerkannt guter Handlungen hiervon eine Ausnahme zu machen, so wird dies doch nie Anwendung auf Saldi unter 100 \mathfrak{f} . oder auf solche Handlungen finden, welche im abgelaufenen Jahre den Uebertrag nicht zu Michaelis bezahlt haben.

Stuttgart und Tübingen, den 1. April 1835.

J. G. Lotta'sche Buchhandlung.

[909.] **Anzeige.**

Es hat Herr Ludwig Schreck hier, angeblich aus Versehen, nicht nur das aus dem Brüggemann'schen Verlag auf mich übergegangene Werk „Musikalischer Katechismus“ 3. Aufl. in sein Verlagsverzeichnis mit aufgenommen, sondern sogar Gelegenheit gefunden, an die Brüggemann'sche Verlags-Expedition noch eingesandte Verlangzetteln auf meine von Herrn Brüggemann erkaufte Verlagswerke an sich zu nehmen u. solche von den auf Herrn Brüggemann's Lager wahrscheinlich noch mit vorgefundenen und sich angeeigneten, mir aber angehörenden Expl. für seine eigene Rechnung expedirt, worüber Belege in meinen Händen sich befinden. Indem ich solches hiermit zur allgemeinen Kenntniß bringe, ersuche ich zugleich meine Herren Collegen, welche gewiß sämtlich dieses Verfahren des Herrn Schreck weder als rechtlich noch erlaubt erkennen und unterstützen werden, mich von den etwa schon mehrfach, wie ich wohl befürchten muß, vorgekommenen ähnlichen Fällen gefälligst recht bald in Kenntniß setzen zu wollen, um solche in bevorstehender Sub. M. reguliren zu können.

Leipzig, den 19. April 1835.

Seinr. Weinedel.

[910.] **Das von uns angekündigte
classische Theater f. Dilettantenbühnen**

wird, da mehrere dadurch sich beeinträchtigt haltende Verlags-handlungen darüber Beschwerde erheben, nicht erscheinen.

Verlagscomptoir in Grimma.

[911.] Zu folgender Schrift wird ein Verleger gewünscht:

Die akademischen Orden und geheimen Verbindungen. Die echten und vollständigen Constitutionen, Gesetze und Rituale derselben (des Ordens der schwarzen Brüder, des Ordens der literarischen Harmonie, des Ordens der Constantisten, des Ordens der Beständigkeit u.). Mit geschichtlichen Einleitungen.

Portofrei eingehende Anerbietungen zum Verlage von Einheimischen und Auswärtigen wird die wohlbl. Stühr'sche Buchhandlung in Berlin an den Herausgeber gefälligst besorgen.

[912.] Zu einem Manuscripte unter dem Titel:

Abraham Gotthelf Kästner's auserlesene, zum Theil bisher ungedruckte Epigramme und Einfälle, nebst noch ungedruckten Epigrammen von Gottfried August Bürger,

wird ein Verleger außerhalb der preussischen Staaten gesucht. Es wird gedruckt 150 bis 160 Seiten in Taschenformat betragen. Die wohlbl. Stühr'sche Buchhandlung in Berlin wird die Güte haben, desfallsige portofreie Vorschläge an den Herausgeber zu befördern.

[913.] **Dringende Bitte.**

Von allen neuen mathematischen und astronomischen Werken erbitte ich 2 Ex. à Cond.

London, den 3. April 1835.

A. Asher.

[914.] **Zur gefälligen Beachtung.**

Von dem Verfasser der durch mich debitirten
Anleitung zur Buchhaltung für Buchhändler

bin ich angewiesen worden, bekannt zu machen: daß der bisherige Preis von 1 \mathfrak{f} 8 \mathfrak{g} . sächsisch baar nur noch bis zur bevorstehenden diesjährigen leipziger Ostermesse bestehen soll. Ich bin verpflichtet, gleich nach Beendigung derselben Rechnung darüber abzulegen, weswegen ich diejenigen, welche noch Exemplare zu dem Preise von 1 \mathfrak{f} 8 \mathfrak{g} . sächs. baar zu erhalten wünschen, hierdurch ersuche, ihre Bestellungen schleunigst einzusenden, indem ich, selbst bei dem besten Willen, nicht im Stande sein würde, Verschreibungen, welche später als am 24. Mai hier eintreffen, zu einem andern Preise als 1 \mathfrak{f} 12 \mathfrak{g} . sächs. baar zu effectuiren, wenn nämlich der nur noch sehr geringe Vorrath so lange ausreicht.

Uebrigens versteht es sich von selbst, daß ich für das Werk von allen denjenigen Handlungen den Betrag nicht nachnehmen werde, welchen ich in der bevorstehenden Ostermesse Zahlungen zu leisten habe, sondern nur den Betrag in alte Rechnung gutschreiben, muß aber sehr bitten, mich mit allen Versuchen, es auf Rechnung zu bringen, zu verschonen. Wer es anschaffen will, wird doch wohl den Betrag eben so gut sofort zu bezahlen geneigt sein, als etwa für ein Ries Papier oder ein paar Hundert Federspulen zum eignen Gebrauch.

Ich muß also bitten, nicht mir die Schuld beizumessen, wenn zu spät eingehende Bestellungen oder solche, welche bis 27. Mai in Leipzig nicht eingelöst sind, entweder nur zu dem spätern Preise von 1 \mathfrak{f} 12 \mathfrak{g} . sächs., oder, im Fall die noch vorhandenen wenigen Exemplare vergriffen sein sollten, gar nicht mehr ausgeführt werden können. Dessau, den 12. April 1835.

L. G. Ackermann

[915.] **Notiz.**

Als wir vor einigen Jahren unsere gr. Classifier von Fr. Jacobs und Kost ankündigten, sagten wir allen Handlungen, die Pränumeranten sammeln würden, sehr bedeutende Vortheile, nämlich mit der Bemerkung und Voraussetzung zu, uns die Zahlung nach Empfang von etlichen Monaten einzusenden. Allein wenige Handlungen haben darauf Rücksicht genommen, ja oft in der Ostermesse nur 3 bezahlt und die Ueberträge zur Michaelismesse ganz vergessen. Diejenigen Handlungen, die diese Vortheile genossen und unsern Bedingungen nicht nachgekommen sind, werden es auf ihre Rechnung schreiben, wenn ihnen die Fortsetzungen in ord. Rechnung gesandt werden. Noch bemerken wir, daß kein Pränumerationspreis bei einzelnen Bänden, sondern nur bei Abnahme eines compl. Exemplars Statt findet. Ferner wiederholen wir unsere Bitte, nichts auf neue Rechnung oder zur Disposition zu stellen, sondern lieber alles zu remittiren. Ausnahme kann nur dann Statt finden, wenn wir dazu unsere Zustimmung gaben.

Tennings'sche Buchhandlung zu Gotha.

[916.] **Zur Notiz für unsere Herren Collegen
Süddeutschlands.**

Da wir, gleich unserem St. Galler Haus alle treffenden Saldi's bald nach erfolgtem Abschluß, wie bisher geschehen, entwe-

der direct oder durch unsere Herren Commissionnaire in Frankfurt, Stuttgart, Augsburg und Nürnberg pünktlich abfahren lassen werden, so verbitten wir alle Ziehungen auf unsere Firma, die wir unfehlbar zurückweisen müssen, wenn wir etwa nicht, ausnahmsweise, dazu unsere vorher eingeholte Bewilligung ertheilt haben.

Suber u. Comp. in Bern.

[917.] **C. G. Pfaff sel. Witwe in Lemberg**
verbittet sich wiederholt alle und jede Zusendung von unverlangten Novas, mit dem Bemerkten, dass bei Nichtbeachtung dieser erneuerten Anzeige die Kosten der Hin- und Herfracht u. a. Spesen den resp. Verlegern zufallen werden. Anzeigen und Novitätzetteln werden dagegen ferner willkommen sein und wird um deren schnelle Zusendung, über Leipzig, gebeten.

[918.] Die Erfahrung hat uns gelehrt, daß die Annahme sämtlicher Neuigkeiten, selbst bei dem regsten Eifer, für deren Absatz zu wirken, für uns mit Schaden verbunden ist. Der Absatz steht mit den Unkosten in keinem Verhältnis; wir sehen uns daher zu der Erklärung veranlaßt, fernerhin keine Nova mehr anzunehmen und bitten, dies genau zu beachten und auf unserm Conto zu bemerken.

Um uns jedoch für gute Nova nach Kräften verwenden zu können, ersuchen wir ergebenst um recht frühzeitige Einsendung von Novazetteln, wornach wir dann unsern muthmaßlichen Bedarf selbst wählen werden.

Wielefeld, im April 1835.

Aug. Selnich.
Aug. Velhagen.

[919.] **Bitte um Zurücksendung.**
Alle diejenigen Handlungen, welche von „Berlin wie es ist &c.“ 6. Heft, noch Exemplare vorrätzig haben und nicht auf feste Rechnung behalten wollen, ersuchen wir höflichst, solche zurückzusenden und nicht zu disponiren, indem die Auflage vergriffen ist und eingehende Bestellungen hier bereits nicht mehr expedirt werden können.

Leipzig, im April 1835.

Vetter u. Kostosky

[920.] **Zur gefälligen Beachtung.**
Die 1861. Buchhandlungen, welche Gailer's Orbis pictus nach Comenius von mir bezogen haben, ersuche ich, diejenigen Exemplare, welche Sie nicht auf feste Rechnung behalten, durch ersten Briefschluß mir zurückzusenden, da ich eine neue Auflage veranstalte und später kein Exemplar der früheren Auflage mehr zurücknehmen kann.

Reutlingen, am 1. April 1835.

Joh. Conr. Macken jun.
lithogr. Anstalt.

[921.] Meinen geehrten Geschäftsfreunden erlaube ich mir hierdurch die Anzeige zu machen, dass ich die bevorstehende leipziger Ostermesse auch diesmal wieder persönlich besuchen und von Medio Mai in meiner Messwohnung, Petersstrasse Nr. 76. eine Treppe hoch, im Hause des Buchdrucker Herrn Rückmann zu finden sein werde.

Indem ich um gütigen Besuch bitte, erlaube ich mir noch zu bemerken, dass ich Muster der verschiedenen Gegenstände meines Geschäfts und besonders Proben vieler Gattungen ganz neuer Schriften vorzulegen das Vergnügen haben werde.

Eduard Haenel
Buchdrucker u. Schriftgiesser in Magdeburg.

[922.] **Buchhandlungs- und Buchdruckerverkauf.**
Den 25. Mai d. J. wird zu Offenbach der Verlag der Brede'schen Buchhandlung und die Buchdruckerei öffentlich an

den Meistbietenden verkauft. Die letztere besteht aus 2 eisernen Stanhope- und drei hölzernen Druckpressen, 1 Glättpresse, 107½ Centner brauchbarer Schriften aller Art und befindet sich im besten Zustand. Der Verlag ist zwar nicht bedeutend, dagegen bietet der Platz Offenbach einem thätigen unternehmenden Manne die beste Gelegenheit zu einem schönen Sortimentsdebit, so wie der dortige zahlreiche Handelsstand, und die Nähe von Frankfurt a/M. vielfache Beschäftigung der Druckerei veranlaßt.

Die Buchdruckerei sammt den dazu gehörigen Regalen und Utensilien ist allein zu 5800 fl. gerichtlich tarirt, und es kann, wenn ein solider Käufer sich findet, die Hälfte des Kaufpreises für längere Zeit verzinslich stehen bleiben.

[923.] **Erledigte Stelle, die sogleich wieder zu besetzen ist.**
Wir suchen für unsere **Leseanstalt** einen thätigen, gesitteten u. streng rechtlichen Schülzen, dem man volles Vertrauen schenken und die Führung des ganzen Geschäfts unbedingt überlassen kann. Wer zu dieser Stelle Lust hat und sich durch glaubwürdige Zeugnisse gehörig ausweisen kann, beliebe sich franco an uns zu wenden, worauf die Mittheilung der Bedingungen sogleich erfolgen wird; doch muß der Bewerbende ein gelernter Buchhändler sein, und es wird demselben nicht an Gelegenheit fehlen, sich als solcher in unserer Buchhandlung zu vervollkommen. Da wir zur Messe kommen, so kann auch zu dieser Zeit d. Engagement in Leipzig Statt finden. Um vielen Anfragen zu begegnen, bemerken wir noch, daß in unserer Buchhandlung keine Stelle erledigt ist.

München, den 2. April 1835.

Jos. Lindauer'sche Buchhandlung.

[924.] Durch einen Todesfall ist in einer bedeutenden Druckerei Norddeutschlands die Stelle eines Factors vacant geworden. Da in diesem Geschäft fast ausschliesslich nur Accidenzarbeiten vorkommen, so bittet man nur Diejenigen um Meldung, welche nicht allein bereits eine Factorstelle bekleideten, sondern sich auch genügend über ihre Kenntnisse in der Typographie auszuweisen vermögen.

Gefällige Offerten, mit den Buchst. H. E. bezeichnet, wird die Redaction dieses Blattes annehmen und prompt weiter befördern.

[925.] Ich wünsche
einen tüchtigen lithographischen Drucker
zu engagiren. Derselbe muß in Schrift-, gravirtem und Kreide-Druck vollständig geübt, jung, ganz gesund und rüstig, unverheirathet und vor allem ein moralischer und ganz nüchterner Mann sein. Reflectirende, die mit guten Zeugnissen ihrer Geschicklichkeit, Thätigkeit und ihres Wohlverhaltens versehen sind, wollen mir ihre Anträge durch Herrn Wilh. Engelmann in Leipzig zukommen lassen, und sowohl ihre Zeugnisse in Abschrift, als auch Proben ihrer Arbeit im gravirten und im Kreide-Druck beifügen.

Diejenigen meiner Herren Collegen, die einen Mann, wie ich ihn suche, kennen, verbinden mich, wenn sie denselben auf diese Anzeige aufmerksam machen.

Danzig.

Sr. Sam. Gerhard.

[926.] **Gesuchte Stelle,**
Ein militärfreier junger Mann, von guter Familie, der seine Lehrzeit in einer ziemlich lebhaften Sortimentsbuchhandlung am Niederrhein beendet hat und darüber die vortheilhaftesten Zeugnisse vorlegen kann, wünscht zur Erweiterung seiner Geschäftskenntnisse eine Stelle als Volontair in einer lebhaften Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung, am liebsten da, wo beide Branchen verbunden sind, in einer der größern Städte Nord- oder Süddeutschlands. Sein Eintritt könnte gleich nach der Ostermesse Statt finden.

Hierauf Reflectirende werden gebeten, ihre Briefe unter der Chiffre H. A. B. an Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig oder an die Chr. Herrmann'sche Buchhandlung gelangen zu lassen.

[927.] Verkauf einer Verlags-Handlung.

Wegen der großen Entfernung von hier, wünsche ich meine Buchhandlungen in Merseburg und Halle baldigst zu verkaufen, werde die möglichst billigsten Preise stellen und bitte, mit mir unmittelbar oder Herrn Buchhändler Drobisch in Leipzig in Unterhandlung zu treten. Den Bestand des Lagers inclusive der Versendungen und der vorräthigen Manuscripte wird der Administrator Herr Nagel in Halle angeben. Die Handlungen haben nur wenig Passiva, die ich selbst berichtigen werde, und die Activa werde ich auf Verlangen ebenfalls zur eignen Einziehung behalten.

Ratibor im März 1835.

Dr. St. Weidemann.

Neuigkeiten, vom 12—18. April in Leipzig angekommen und mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung:

- Dzondi, Heilart der contag. Augenentzündung etc. gr. 8. Anton 8 *fl.*
 Scholz, kleiner Schreib-Schüler. 3. Aufl. 8. Ebd. br. 4 *fl.*
 Tholud, Predigt über Lucae 12, 49. 50. gr. 8. Ebd. geh. 3 *fl.*
 Pfyffer zu Neuch, Novell. u. Gedichte. 2. Ausg. gr. 8. Schultheß 1 *fl.*
 Carov, zur Beurtheilung des Buches d. poln. Pilgrime von Mickiewicz, d. Worte eines Gläubigen v. de Lamennais, ic. gr. 8. Ebd. 15 *fl.*
 Gallerie ausgezeichn. Männer u. Frauen 4—6. Hest. gr. 8. Ebd. 21 *fl.*
 Raupach, der Zeitgeist. Possenspiel. 8. Hoffmann u. Campe. geh. 1 *fl.*
 — der Müller und sein Kind. Volksdrama. 8. Ebd. geh. 20 *fl.*
 — der Nasenstüber. Poffe. 8. Ebd. geh. 16 *fl.*
 Forsch, Studentenbilder. 8. Ebd. geh. 1 *fl.* 12 *fl.*
 Schleiermachers vertraute Briefe über die Lucinde. Mit einer Vorrede von R. Gutzkow. 8. Ebd. geh. 18 *fl.*
 Senneterre, ABC français. 16. Güns, Reichard, Elegant cart. 12 *fl.*
 — Inbegriff der französischen Sprache. gr. 8. Ebd. geh. 12 *fl.*
 Wimmer, Hausaltar christlicher Andacht. gr. 12. Ebd. 1 *fl.*
 v. Saal, allgem. deutscher Muster-Briefsteller. gr. 8. Ebd. 2 *fl.* 12 *fl.*
 Läufer, die ersten Elemente der latein. Sprache. gr. 8. Tendler 15 *fl.*
 v. Vega, Vorlesungen üb. d. Mathem. 2. Bd. 7. Aufl. Lex. 8. Ebd. 4 *fl.*
 Répertoire du Théâtre français à Berlin. Nr. 142—144. gr. in 8. Schlesinger n. 16 *fl.*
 Stillfried-Rattonis, Fr. Wilhelm III. 2. Aufl. gr. 4. Gropius n. 12 *fl.*
 Heinemann, der Pechabund der Juden. 8. Ebd. geh. n. 4 *fl.*
 Krüger, landschaftliche Compositionen zu Reineke Fuchs. 3. u. 4. Hest. qu. gr. Fol. Ebd. n. 3 *fl.*
 Quast, das Erechtheion zu Athen. 3. Lief. Imp.-Fol. Ebd. n. 1 *fl.*
 Stüler u. Strack, Vorlege-Blaetter für Möbel-Tischler. I. Hest. qu. Roy.-Fol. Ebd. n. 3 *fl.*
 Zuder, Bessarabien. gr. 8. Fr. Wilmans Verlags-Handl. geh. n. 12 *fl.*
 Bernier's Probirkunst auf trockenem Wege. 3. Lief. 8. Schrag n. 18 *fl.*
 Journal d. Chirurgie u. Augenheilkunde. 22. Bd. gr. 8. Reimer n. 4 *fl.*
 Bruckbräu, Handbuch zum Vollzuge aller Verordnungen des großen deutschen Zoll-Vereines. gr. 8. v. Jenisch u. St. Verlags-Handl. 1 *fl.*
 Anweisung üb. d. Verfertigung von Firnissen. 8. Baumgärtner. 9 *fl.*
 Irving, Voyages and Discoveries of the Companions of Columbus. Mit Noten u. Wörterbuch. 8. Ebd. geh. 1 *fl.*
 Kind, Neugriechische Chrestomathie. gr. 12. Ebd. geh. 21 *fl.*
 Matthaci, Hellenisches mythologisch-malerische Reisen durch Griechenland, ic. I. 1. Mit Kup'er u. Holzschn. Lex. 8. Ebd. n. 1 *fl.*
 Die Menagerie. Mit 39 Abbildungen. gr. 12. Ebd. geh. 21 *fl.*
 Reifferscheid, italienische Sprachlehre. gr. 8. Ebd. geh. 8 *fl.*
 Richter, die Preuss. Landes-Gesetze. VI. Bd.: Gesetze über das Bauwesen. gr. 8. Ebd. n. 1 *fl.*
 Rosenmüller, das geistliche Schackästlein. gr. 12. Ebd. geh. 9 *fl.*
 Dupuytren's klinisch-chirurg. Vorlesungen. II. 2. gr. 8. Ebd. 1 *fl.* 8 *fl.*
 Grohmann, Ideen-Magazin f. Architecten. II. 2. gr. 4. Ebd. n. 8 *fl.*
 Mercker, der Metallarbeiter. 4. Hest. gr. 4. Ebd. n. 8 *fl.*
 — pract. Zeichnungen von Meubles. 13. Zimmer. gr. 4. Ebd. n. 8 *fl.*

- Mercker, der Tapezirer. 5. Hest. gr. 4. Baumgärtner n. 8 *fl.*
 Pompeji. II. 1. enthaltend Gebäude, Anstalten ic. gr. 12. Ebd. 1 *fl.* 8 *fl.*
 Allgem. Encyclopädie der Land- u. Hauswirthschaft der Deutschen. 14. Bd. od. 1. Supplementbd. Von Krause. gr. 8. Ebd. n. 1 *fl.* 20 *fl.*
 Zeitung d. homöop. Heilkunst v. Schweikert. 1835. gr. 8. Arnold n. 3 *fl.*
 Kächler, Probepredigt in d. Neukirche zu Leipzig. gr. 8. Hartknoch 3 *fl.*
 Entdeckung üb. d. neuest. Entdeckungen unfr. Philos. gr. 8. Geisler 8 *fl.*
 Das Laboratorium. 36. Hest. gr. 4. Landes-Ind.-Comptoir 12 *fl.*
 Bibl. d. Reisebesch. 65. Bd.: Burnes's Bokhara. II. 2. gr. 8. Ebd. 21 *fl.*
 Omnibus zwischen Rhein und Weser. Zeitschrift. 1835. gr. 4. Neuwied, Hofbuchhandlung n. 2 *fl.*
 Medizinischer Rathgeber. 2—4. Hest. 8. Breslau, Pelz 6 *fl.*
 Scholz, Schlesien. 12. Ebd. geh. 3 *fl.* — Mit 1 Chartre 6 *fl.*
 Atlas von Schlesien. 6—16. Lief. gr. 4. Ebd. 2 *fl.* 12 *fl.*
 Lauth, Handb. d. pract. Anatomie. 1. Lief. gr. 8. Stuttgart, Rieger 6 *fl.*
 Irving's Wanderb. I. Reise d. d. Prairien. 4. Hest. 8. Weit u. Co. 1 *fl.*
 Encyclop. Wörterbuch der Medicin. XII. 3. gr. 8. Ebd. 20 *fl.*
 Kirsch, Lese- u. Lehrb. gemeinn. Kenntnisse. I. 8. Leipzig, Herbig n. 6 *fl.*
 Malerische Reise durch das Lombardisch-Venetianische Königreich. 4. Hest. gr. 4. Kunst-Verlag n. 12 *fl.* — Chin. Pap. n. 1 *fl.*
 Sintenis, pfandrechtl. Streitfrag. 1. Hest. gr. 8. (Magaz. f. Ind.) 12 *fl.*
 Kaup, Description d'ossements fossiles de Mammiferes. Cah. III. Avec Atlas. gr. in 4. Darmstadt, Heyer n. 3 *fl.*
 Bräm, Blide in die Weltgeschichte u. ihren Plan. 8. Scheurer 16 *fl.*
 Bernary, de Hebraeorum Leviratu. 4. maj. Berol., Dümmler 16 *fl.*
 Ott, Abbild. chirurg. Instrumente. 2. Hest. qu. Fol. Franz 8 *fl.*
 Zeitschrift f. Bayer. Recht von v. Zu Rhein. 2. Hest. gr. 8. Ebd. 16 *fl.*
 Unterricht in d. Waffen- u. Landwehr-Infanterie. 8. Ebd. n. 1 *fl.*
 — ic. für die Landwehr-Cavallerie. 8. Ebd. geh. n. 16 *fl.*
 — ic. für die Landwehr-Artillerie. 8. Ebd. geh. n. 12 *fl.*
 Mann, Wilhelm und Rosina. Ländl. Gedicht. 8. Ebd. geh. 1 *fl.* 4 *fl.*
 v. Plöb, Lustspiele. 8. Ebd. geh. 1 *fl.* 16 *fl.*
 Christlieb, die Verfassungs- und Verwaltungsnormen Bayerns. 1. Lief. 4. Hest. gr. 8. Passau, Pustet 2 *fl.* 16 *fl.*
 Engelbrecht, neueste Geographie. 3. Aufl. gr. 12. Ebd. 6 *fl.*
 — kurzgefaßte Vaterlands-Geschichte. 2. Aufl. 12. Ebd. 1 *fl.* 12 *fl.*
 Kaufmann, — — — in Fragen u. Antwort. gr. 16. Ebd. 1 *fl.* 12 *fl.*
 Kienast, die gemeinnüg. Kenntnisse im Auszuge. 2. Aufl. 8. Ebd. 7 *fl.*
 Fiedl, Gebets- und Betrachtungsbuch. gr. 12. Ebd. 15 *fl.*
 Maurer, Leben u. Thaten Bayer. Regenten. gr. 12. Ebd. 8 *fl.*
 Dffner, Leitsaden zu Dictaten. gr. 12. Ebd. geh. 8 *fl.*
 (Poesl.) Synopsis juris eccles. ad norm. M. Schenkl. 3. maj. Ibid. 10 *fl.*
 (Schröcksnadel.) Lehr- und Gebetbuch. gr. 12. Ebd. 6 *fl.*
 Seyfried, das Nöthigste aus d. deutsch. Sprachlehre. 12. Ebd. br. 1 *fl.* 12 *fl.*
 Kurzer Unterricht üb. d. hl. Sakrament der Firmung. gr. 12. Ebd. 1 *fl.*
 Watti, Reise durch Tyrol, Oberitalien u. Piemont nach d. südlichen Spanien. Nebst e. Anh. zoolog. Inhalts. gr. 12. Ebd. geh. 2 *fl.* 4 *fl.*
 Geib, hist. Denkwürd. 3. Bd.: Memoir. v. Napoleon. 2. Bd. Hoff 1 *fl.* 3 *fl.*
 Herrmann, christliche Grabdenkmale. Hest IV. qu. Roy.-Fol. Zanna & Comp. n. 1 *fl.* 8 *fl.*
 — Hauptformen von Ornamenten. Hest III. qu. gr. 4. Ebd. n. 21 *fl.*
 Sachsens Schullehrer. Zeitschr. v. Hanschmann. 2. Bd. 8. Fort 1 *fl.* 12 *fl.*
 Fort, Lehrbuch der Rechenkunst für Kaufleute. 8. Ebd. geh. 1 *fl.* 12 *fl.*
 Sophocles Aleaden, von Fr. Vater. g. 8. Mylius. geh. 6 *fl.*
 Gopler, das Geheimniß des Glaubens. 8. Theissingsche Buchh. 10 *fl.*
 Friccius, das Preuss. Militair-Strafrecht. gr. 12. Berl., Nicolai 1 *fl.* 12 *fl.*
 Schlieper, Elementar-Taktik. 4. Hest. 8. Reise, Hennings 2 *fl.* 12 *fl.*
 Müller, Unterricht in der deutschen Sprachlehre. 8. Ebd. 16 *fl.*
 Dshausen, über d. kirchl. Ereignisse in Schlesien. gr. 8. Brockhaus 8 *fl.*
 Hennicke, Warnung an die, welche versucht sind, sich von der evangel. Landeskirche Preussens zu trennen. 8. Zeit, Webel. geh. 6 *fl.*
 v. Schiller's auserlesene Briefe in den Jahren 1781—1805. Herausg. v. G. Doering. Sehr perm. Ausg. in 3 Bänden. 16. Ebd. 1 *fl.* 18 *fl.*
 Aldefeld, die Maasse u. Gewichte d. Preuss. Rheinprovinz. 8. Aachen, Mayer. geh. 1 *fl.*
 Baur, Lieder-samml. f. Gymnasien. 2. Aufl. 1. Hft. qu. gr. 4. Ebd. 6 *fl.*
 Dubois, ornitholog. Gallerie. 1. Hest. gr. 4. Ebd. n. 10 *fl.* Ill. n. 18 *fl.*
 Quir, Geschichte d. Carmeliten-Klosters ic. in Aachen. 8. Ebd. n. 20 *fl.*